

In den germanischen Sprachschatz gelangte „Sünde“ wohl als Lehnswort mit dem Christentum. Sünde meint allgemein ein Übertreten der göttlichen Gesetze. Diese göttlichen Gesetze, im Dekalog grundgelegt, mussten und werden in ihrer Bedeutung für die jeweilige geschichtliche Verfasstheit immer wieder durchdacht und - ohne die fundamentalen Weisungen zu relativieren - einer vertieften sittlichen Wertung zugeführt werden.

Vergebung unserer Fehler und Sünden wird uns auf vielerlei Weise zuteil. Durch die Mitfeier der Eucharistie, durch das Gebet für andere, durch Werke der Nächstenliebe u.v.m. Ein besonders königlicher, uns durch die liturgische Weisheit der Kirche, durch die Praxis des Glaubens in Ost und West, durch das Zeugnis vieler Heiliger gewiesener Weg der Sündenvergebung ist das Sakrament der Versöhnung (Buße, Beichte). Der Priester, der in persona Christi capitis (= in der Person Christi, des Hauptes der Kirche) handelt, sagt dem Beichtenden im trinitarischen Lossprechungsgebet zu:

„Gott, der barmherzige Vater,
hat durch den Tod
und die Auferstehung seines Sohnes
die Welt mit sich versöhnt
und den Heiligen Geist gesandt
zur Vergebung der Sünden.
Durch den Dienst der Kirche
schenke er dir/Ihnen Verzeihung
und Frieden.
So spreche ich dich/Sie los von
deinen/Ihren Sünden
Im Namen des Vaters und des
Sohnes

Und des Heiligen Geistes.“
Der Gläubige antwortet: Amen.
Eingeständnis der eigenen Schuld
ist oft bitter.

Unsere Sünden vor Gott zu bringen
schenkt Heilung.

In unserem Ausspracheraum sind
nicht nur "klassische Beichten" mög-
lich, sondern auch kurze Gespräche
mit den Priestern über Fragen des
Glaubens und Lebens.

Für ausführliche Glaubensgesprä-
che sind wir Priester auf Wunsch
jederzeit bereit.

So wünsche ich uns allen eine
gesegnete österliche Bußzeit
(Fastenzeit).

IHR PFARRER DR. ALEXANDER BRENNER

Informationsblatt der Pfarre Zum Göttlichen Erlöser

1200 Wien, Burghardt g. 30a, Tel: 0664/621 70 74

goettl.erloeser@utanet.at | www.zum-goettlichen-erloeser.at.vu

Jg. 29 / Nr. 1 / Februar 2012

Vergebung und Versöhnung



... Dann brach er auf und ging zu seinem Vater. Der Vater sah ihn schon von weitem kommen und er hatte Mitleid mit ihm. Er lief dem Sohn entgegen, fiel ihm um den Hals und küsste ihn. Da sagte der Sohn: Vater, ich habe mich gegen den Himmel und gegen dich versündigt; ich bin nicht mehr wert, dein Sohn zu sein. Der Vater aber sagte zu seinen Knechten: Holt schnell das beste Gewand und zieht es ihm an, steckt ihm einen Ring an die Hand und zieht ihm Schuhe an. Bringt das Mastkalb her und schlachtet es; wir wollen essen und fröhlich sein. Denn mein Sohn war tot und lebt wieder; er war verloren und ist wieder gefunden worden.

AUS: EVANGELIUM NACH LUKAS, 15. KAPITEL

Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2012



Dr. Johannes Gajdosik
Geb. 19.12.1969
Angestellter
ledig



Daniela Gall
Geb. 13.02.1981
Pflegehelferin
verheiratet, 2 Kinder



Ing. Stefan Hochmeister
Geb. 12.02.1973
Angestellter
verheiratet, 1 Kind



Mag. Helmut Hutter
Geb. 05.04.1961
Angestellter
ledig, 2 Kinder



DI Thomas Kreuzer
Geb. 11.06.1975
Technischer Angestellter
verheiratet, 2 Kinder



DI Robert Marschner
Geb. 31.12.1970
Technischer Angestellter
verheiratet, 2 Kinder



Mag. Thomas Neubauer
Geb. 02.10.1970
Controller
verheiratet, 4 Kinder



Peter Plankenbüchler
Geb. 12.03.1943
Pensionist
verheiratet, 1 Kind



Gerhard Rockenbauer
Geb. 22.02.1964
Servicetechniker
verheiratet, 2 Kinder



Marina Schulz
Geb. 03.05.1969
Pfarrsekretärin
verheiratet, 2 Kinder



Christian Steiner
Geb. 18.12.1989
Student
ledig



Dr. Christina Syböck-Wild
Geb. 26.06.1960
Seniorenanimatorin
verheiratet, 2 Kinder



Karin Wratny
Geb. 01.05.1976
Sonderschullehrerin
verheiratet, 2 Kinder



Ingrid Wursag-Gartner
Geb. 12.04.1968
Technische Angestellte
verheiratet, 3 Kinder

Aus diesen Kandidaten können sie am Donnerstag, 15. März von 17:00-18:00 im Pfarrkaffee, am Samstag, 17. März von 17:30-19:00 in der Kirche oder am Sonntag, 18. März von 8:45-12:00 in der Kirche bis zu 8 Personen wählen.

Nicht nur für Senioren und Seniorinnen

In unsere Mittwoch-Nachmittagrunde kommen jede Woche dieselben Menschen. Wenn jemand nicht da ist wird nachgefragt ob jemand weiß, was los ist. Manchmal rufen wir auch an, ob alles in Ordnung ist. Manche sagen uns vorher, wenn sie nicht kommen können.

Nun ist vor einigen Wochen eine Frau, die von ihrer Nichte sehr liebevoll betreut und auch regelmäßig in die Runde begleitet wurde, nicht da gewesen. Über die Polizei haben wir erfahren, dass sie im Spital liegt. Die Nichte hat uns dann erzählt, dass sie daheim gestürzt ist. Sie wollte nach ihr schauen, konnte aber nicht in die Wohnung, weil der Schlüssel innen steckte. Ein Feuerwehreinsatz war notwendig.

Es gibt einige Vorsichtsmaßnahmen, die nicht nur Senioren beherzigen sollen:

- Den Schlüssel nicht im Schloss stecken lassen, damit Angehörige Zugang haben.
- Eventuell einen Schlüssel bei Vertrauenspersonen deponieren, damit diese im Ernstfall nachschauen können, ob alles in Ordnung ist.
- Manche unserer Seniorinnen haben einen telephonischen Morgenanruf ausgemacht. Da können sie im Ernstfall auch Hilfe organisieren, wenn sich eine nicht wohl fühlt.
- Bei Vertrauenspersonen Telefonnummern von Angehörigen hinterlegen, damit diese verständigt werden können.

Wir haben von einigen unserer Mitarbeiter solche Kontaktadressen in der Pfarrkanzlei notiert und sie auch schon gebraucht.

Wenn uns der Friedhofsdienst den Tod von jüngeren, alleinstehenden Menschen meldet, die zuhause gestorben sind, dann sind diese Vorsichtsmaßnahmen sicher nicht nur für alte und kranke Menschen wichtig.

KARIN HAMPEL

EINKEHRNACHMITTAG FÜR ERWACHSENE

mit Kaplan Franz Kaukal

Thema: Was bedeutet Apostelgeschichte 2010 für unser Leben als Christen in unserer Gemeinde?

Zeit: Samstag, 10. März 2012, ab 14.00 Uhr

Ort: Pfarrhaus, 2. Stock

Abendmesse um 18.00 Uhr. Wir laden dazu herzlich ein! Mit Beichtgelegenheit.

Ukrainesammlungen:

In der Greiseneckergasse 7-9 (bei Diakon Steiner):

Samstag, **24. März** (Achtung: Ortsänderung wegen Renovierung des Pfarrkaffees) sowie

Samstag, **12. Mai**, jeweils 9:00 - 11:00

WICHTIG: In der Pfarre können ab sofort **bis zum Sommer 2012** leider **KEINE Hilfsgüter** entgegengenommen werden!

Juli-August: Sommerpause, **keine Entgegennahme von Hilfsgütern** (sowohl in der Greiseneckergasse als auch in der Pfarre)

Suchen Sie einen Parkplatz, der immer für Sie frei ist?

Beim Pfarrhaus in der Burghardtstraße sind einige frei. Auskunft in der Pfarrkanzlei unter 0664/6217074.

Konzert unserer Musikgruppe

Samstag, 17. März, 19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)

Im Pfarrhaus im 1. Stock

Mitglieder der Musikgruppe mit ihren Instrumenten (Geige, Flöte, Klavier, ...) spielen klassische und moderne Werke von Künstlern wie Haydn, Händel, Strauß, Bizet, Lloyd-Webber, Enya und anderen.

Sommerfahrt ins Dreiländereck Deutschland, Tschechien, Polen

Montag, 27. bis Freitag, 31. August 2012

Görlitz, Zittau, Oybin, Kloster Marienthal, Bautzen, Löbau, Lübbenau und den Spreewald

Auskunft und Anmeldung in der Pfarrkanzlei

Wussten Sie...

... dass es in unserer Pfarre mit Stand vom 1. Jänner 2012 3842 Katholiken und 2944 Menschen ohne Bekenntnis gibt?

... dass unser Pfarrsaal in der Zeit vor Ostern erneuert wird und unter anderem einen neuen Fußboden bekommt?

... dass sich heuer 22 Jugendliche auf das Sakrament der Firmung vorbereiten?

Wir freuen uns...

... dass es auch heuer wieder zwei Reiseangebote der Pfarre gibt, im Frühjahr ins Salzkammergut und im Sommer nach Sachsen.

... dass unsere Sternsinger mit Hilfe unserer Pfarrangehörigen bei der heurigen Dreikönigsaktion € 7212,57 ersungen haben

... dass unsere Musikgruppe am Samstag, 17. März um 19:00 Uhr wieder für alle Musikliebhaber ein Konzert spielt.

Wir wünschen uns...

... dass die Kreuzwegandachten, die an jedem Freitag in der Fastenzeit um 17:30 Uhr gebetet werden, vielen Menschen helfen, das Geheimnis von Tod und Auferstehung tiefer zu verstehen.

... dass viele Angehörige unserer Pfarre am 18. März den neuen Pfarrgemeinderat wählen.

... dass die 24 Kinder, die sich derzeit auf die Erstkommunion vorbereiten, zusammen mit ihren Familien in unserer Pfarrgemeinde Heimat finden.

Gottesdienste in unserer Pfarre

Sonntagsmessen:
9:00 und 10:30 Uhr

Vorabendmesse:
Samstag, 18:00 Uhr

Werktagmessen:
Di, Do und Fr je um 18:00 Uhr

Anbetung u. Beichtgelegenheit:
jeden Freitag um 17:00 Uhr

Fastenzeit: jeden Freitag 17:30 Kreuzweg

Mai: jeden Freitag 17:30 Maiandacht



Bitte merken Sie vor!

Mi, 22. Februar - Aschermittwoch
16:45 Aschenkreuz für Kinder
18:00 Fastenmesse

Samstag, 25. Februar
18:00 Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung

So, 26. Februar - 1. Fastensonntag
9:00 Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung
10:30 Kinder- und Familienmesse
EZA-Verkauf

Mittwoch, 29. Februar
18:00 Andacht in der Fastenzeit

Freitag, 2. März - Familienfasttag
Montag, 5. März
10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 7. März
18:00 Andacht und Gebet um geistliche Berufe

Samstag, 10. März
Ab 14:00 Einkehrnachmittag mit Kaplan Franz Kaukal

Sonntag, 11. März
10:30 Kinder- und Familienmesse
EZA-Verkauf

Montag, 12. März
18:00 Messe in lateinischer Sprache

Dienstag, 13. März
15:00 Ökumenischer Stadtspaziergang mit Mag. John

Mittwoch, 14. März
18:00 Andacht zum hl. Kreuz

Donnerstag, 15. März
17:30-18:30 Pfarrgemeinderatswahl

Freitag, 16. März
19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Samstag, 17. März
17:30-19:00 Pfarrgemeinderatswahl
19:00 Konzert der Musikgruppe

Sonntag, 18. März
8:45-12:00 Pfarrgemeinderatswahl

Montag, 19. März
10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 21. März
18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

So, 25. März - 5. Fastensonntag
9:00 Geburtstagsmesse
10:30 Kinder und Familienmesse mit den Kommunionkindern; Gelegenheit zum Verzieren von Osterkerzern

Freitag, 30. März
8:00 Wortgottesdienst des TGM

Sonntag, 1. April - Palmsonntag
9:00 Segnung der Palmzweige und Festmesse mit Passion

Montag, 2. April
10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 4. April
18:00 Vesper in der Karwoche

Do, 5. April - Gründonnerstag
19:00 Festmesse zum Gedächtnis des Letzten Abendmahles; anschließend Ölbergstunde

Freitag, 6. April - Karfreitag
strenger Fasttag
15:00 Kreuzweg z. Todesstunde Jesu
19:00 Karfreitagszeremonien

Samstag, 7. April - Karsamstag
Tag der Grabesruhe Jesu
19:00 Beginn der Osternachtsfeier

Sonntag, 8. April - Ostersonntag
Sonntagsgottesdienstordnung

Montag, 9. April - Ostermontag
9:00 Hl. Messe

Mittwoch, 11. April
18:00 Andacht in der Osterzeit

Dienstag, 17. April
19:00 Bibelrunde mit Mag. John

Mittwoch, 18. April
18:00 Andacht mit euchar. Anbetung

Freitag, 20. April
19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Sonntag, 22. April
10:30 Kinder- und Familienmesse
15:00 Rätselralley

Mittwoch, 25. April
18:00 Andacht zum Hl. Markus

Sonntag, 29. April
9:00 Geburtstagsmesse

Mittwoch, 2. Mai
18:00 Andacht und Gebet um geistliche Berufe

Freitag, 4. Mai
19:00 Jugendmesse, anschl. Agape

Sonntag, 6. Mai
9:00 Erstkommunionfeier
18:00 Dankandacht

Sonntag, 13. Mai
10:30 Kinder- und Familienmesse

Montag, 14. Mai
18:00 Messe in lateinischer Sprache

Dienstag, 15. Mai
13:00 Wallfahrt in Wien mit Mag. John

Mittwoch, 16. Mai
18:00 Vorabendmesse

Do, 17. Mai - Christi Himmelfahrt
Sonntagsgottesdienstordnung

Montag, 21. Mai
10:00 Sozialdienst

Mittwoch, 23. Mai
18:00 Andacht mit eucharistischer Anbetung

Sonntag, 27. Mai - Pfingstsonntag
9:00 Geburtstagsmesse

10:30 Kinder- und Familienmesse

Montag, 28. Mai - Pfingstmontag
9:00 Hl. Messe

Unser Pfarrblatt kostet einiges, wir freuen uns über Unterstützung.
Kontonr.: 25210751600, BLZ 12000.



Ins Reich Gottes sind uns vorausgegangen: Johann Hain (78); Franz Zischka (87); Josefine Ulbrich (88); Christine Grohs (57); Gertrude Luft (69); Hildegard Karall (68); Robert Zauner (44); Elfriede Toth (87)